

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 27.05.2019, von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

**Ort:** im Versammlungsraum der "Quick-Box" in Wedringen

---

**Anwesend:**

**stellv. Ortsbürgermeister**

Herr Roland Voitus

**Mitglieder**

Herr Steven Berg

Herr Michael Englerth

Herr Hans-Henning Wiese

**von der Verwaltung**

Herr Holger Waldmann

Frau Susan Gerwien

**Abwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Martin Feuckert - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.03.2019
4. Beschluss zur Erfassung von sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen in einem Baulandkataster und Beschluss zur Veröffentlichung dieses Baulandkatasters  
Vorlage: 435-(VI.)/2019
5. Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes als vierte Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Haldensleben  
Vorlage: 444-(VI.)/2019
6. Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben (Neufassung)  
Vorlage: 448-(VI.)/2019
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.03.2019
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Roland Voitus, stellv. Ortsbürgermeister, eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest. Er begrüßt die fünf anwesenden Gäste.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

### **zu TOP 3      Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.03.2019**

Einwendungen liegen nicht vor, somit hat der öffentliche Teil der Niederschrift Bestand.

### **zu TOP 4      Beschluss zur Erfassung von sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen in einem Baulandkataster und Beschluss zur Veröffentlichung dieses Baulandkatasters Vorlage: 435-(VI.)/2019**

Herr Waldmann erläutert in Kürze die Beschlussvorlage.

Im Ortsteil Wedringen wurden 16 Baulücken erfasst, von denen 4 Zustimmungen zur Veröffentlichung vorliegen.

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 435(VI.)/2019 einstimmig ihre Empfehlung aus.

### **zu TOP 5      Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes als vierte Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Haldensleben Vorlage: 444-(VI.)/2019**

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR-444(VI.)/2019 mehrheitlich ihre Empfehlung aus.

### **zu TOP 6      Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben (Neufassung) Vorlage: 448-(VI.)/2019**

Frau Gerwien, erläutert, dass in der Satzung formelle Änderungen vorgenommen wurden und nennt hierzu einige Beispiele, diese seien in der Anlage zu erlesen.

Des Weiteren erklärt Frau Gerwien, dass sich im Nachhinein, durch einen Hinweis des Landkreises unter den gesetzlichen Grundlagen in der Beschlussvorlage sowie in der Präambel noch Änderungen ergeben haben. Die §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) sind zu streichen.

Herr Berg habe nicht unbedingt zu den Änderungen eine Frage, sondern generell zur Satzung. Krippenkinder, die bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres bereits einige Monate vorher in den Kindergartenbereich wechseln, werden seines Erachtens nicht so betreut, wie es für ein Krippenkind notwendig wäre. Es habe diesbezüglich schon mehrere Vorkommnisse gegeben. Ein Gespräch in der Verwaltung habe auch keine Abhilfe geschaffen. Des Weiteren merkt er kritisch an, dass für Krippenkinder, welche aber den Kindergartenbereich besuchen, weiterhin die Kosten als Krippenkind von der Stadt erhoben werden.

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 348(VI.)/2019 mehrheitlich ihre Empfehlung aus.

**zu TOP 7      Mitteilungen**

1.

Herr Waldmann gibt bekannt, dass zu den Straßenschäden im Bereich der Straße zum Kanal und in der Straße zur Einheit die Kollegen aus dem Tiefbauamt vor Ort waren und auch Schäden festgestellt haben, aber diese seien nicht so gravierend, dass man diese reparieren müsse. Man werde es beobachten.

2.

Die Schäden an den Gullys wurden dem Straßenbaulastträger mitgeteilt. Inwieweit diese behoben wurden, könne Herr Waldmann nicht sagen.

**zu TOP 8      Anfragen und Anregungen**

1.

Herr Wiese teilt mit, dass die Fläche vor der Trauerhalle viele Pflasteranhebungen aufweist, es bestehe dort eine Stolpergefahr.

2.

Herr Englerth fragt an, ob der Ortschaftsrat zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates einen Überblick bekommen könnte, wie die weitere Terminkette zur B71n ist, welche Baumaßnahmen sollen wann stattfinden.

3.

Die Sitze in der Bushaltestelle an der Dorfstraße sind defekt und nicht mehr nutzbar, so Herr Berg.

**zu TOP 9      Einwohnerfragestunde**

1.

Einwohner 1 wäre ebenfalls daran interessiert, die weiteren Terminabläufe zur B71n zu erhalten.

2.

Einwohner 1 beklagt, dass die Bushaltestellen an der Magdeburger Straße heute wieder nicht gekehrt worden sind.

3.

Einwohner 1 erkundigt sich, wann und wo die nächste Sitzung des Ortschaftsrates stattfindet, da zum 01.07.2019 die Quickbox schließen werde.

Herr Wiese sei der Meinung, der Eigentümer wolle den Versammlungsraum weiterhin zur Verfügung stellen. Hier müsse nochmal nachgefragt werden, so die Mitglieder.

Frau Gerwien ergänzt, dass die angedachte Sitzung im Juni nicht stattfinden wird. Am 22.07.2019 wird die 1. (konstituierende) Sitzung des Ortschaftsrates stattfinden.

4.

Einwohner 2 gibt den Hinweis, dass die Randbereiche an der Ohre (innerhalb der Ortslage, von der Beber bis zum Hillerslebener Wehr) unmöglich aussehen.

Könne das Wehr in Hillersleben wieder instand gesetzt werden, möchte Herr Wiese erfahren?

5.

Einwohner 1 regt an, dass in diesem Jahr die älteren Einwohner von Wedringen ihre Schwierigkeiten hatten, das Wahllokal zu betreten, leider war es in diesem Jahr nicht barrierefrei.

In diesem Zusammenhang möchte Einwohner 1 erfahren, wo der Verein „Dorfgemeinschaftshaus“, Gelder für Anstrich und andere Baumaßnahmen herbekommen könnte. Die Mitglieder stecken ihr Herzblut in das Haus, doch ganz allein können die Mitglieder das nicht stemmen.

Zuschüsse gab es in den letzten Jahren von der Stadt, erklären Herr Waldmann und Herr Wiese. Für dieses Jahr wurde der Antrag auf Zuschuss vom Stadtrat abgelehnt. Da man der Meinung war, der Verein könne über LEADER die Förderung beantragen. Herr Wiese erklärt, dass der Verein für begonnene Maßnahmen aber keine Fördergelder bekommt.

Herr Wiese würde sich wünschen, dass der eine oder andere Stadtrat das Dorfgemeinschaftshaus mal in Augenschein nimmt, damit man wisse worüber man abstimmt bzw. was man ablehnt.

Herr Voitus schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez  
Roland Voitus  
stellv. Ortsbürgermeister

gez.  
Susan Gerwien  
Protokollführer